

Solidarität und **Gegenwehr**



**Gewerkschaftspolitische Konferenz
der **LINKEN** in NRW**

13.07.

Gelsenkirchen

(IG Metall Gelsenkirchen, Augustastr. 18)

DIE LINKE.
NORDRHEIN-WESTFALEN

Betriebliche und Gewerkschaftliche Auseinandersetzung haben in der letzten Zeit auch in Deutschland wieder zugenommen. Gerade in NRW gibt es eine lange Tradition harter Kämpfe um den Erhalt von Betrieben, Tarifverträgen oder sozialer Rechte. Auch aktuell sind die Kämpfe um den Erhalt der tariflichen Errungenschaften im Einzelhandel, der Übertragung der Tarifergebnisse im Öffentlichen Dienst auf Beamtinnen und Beamten oder den Erhalt der Arbeitsplätze bei Opel in Bochum auch gesellschaftlich wichtige Konflikte. DIE LINKE kann hier eine unverzichtbare Rolle spielen, wenn sie Solidarität mit den Beschäftigten organisiert und Auseinandersetzungen politisiert. Gerade eine linke Partei muss deutlich machen, weshalb diese Kämpfe nicht nur für die Beschäftigten selber, sondern für uns alle von entscheidender Bedeutung sind. Gewonnene Konflikte machen auch den Beschäftigten in anderen Bereichen Mut ihre Interessen offensiv zu vertreten und für sie einzustehen. Mit dieser Konferenz soll dargestellt werden, wie die Angriffe der Arbeitgeber in verschiedenen Bereichen ablaufen, wie sich die Gewerkschaften dem entgegenstellen und wie DIE LINKE konkrete Solidarität organisieren kann.

10 Uhr

Begrüßung durch die Sprecher_innen des Landesverbandes und der LAG betrieb & gewerkschaft,
Grußwort der IG Metall Gelsenkirchen

10.15 Uhr

DIE LINKE und die Gewerkschaften im Jahr der Bundestagswahl
(Bernd Riexinger, Bundesvorsitzender DIE LINKE)

11.15 Uhr

Aktuelle Tarifeinsetzungen im Einzelhandel und mögliche Solidarität der LINKEN
(Silke Zimmer, ver.di NRW Fachbereichsleiterin Handel)

12.45 Uhr

Pause

13.15 Uhr

Die Situation der Lehrer_innen und mögliche Solidarität der LINKEN
(Ute Lorenz Referentin der GEW NRW für Tarifpolitik)

14.30 Uhr

Die Situation bei Opel und die Soli-Arbeit durch die AG Opel
(Murat Yaman, Stellvertr. Betriebsratsvorsitzender Opel Bochum / David Staerke,
Kreissprecher DIE LINKE.Bochum)

15.45 Uhr

Schlussworte durch die Landessprecher_innen

Zur besseren Planbarkeit der Veranstaltung wird um Anmeldung unter der Adresse
gewerkschaftskonferenz@dielinke-nrw.de gebeten.